

Veranstaltungsorte Městnosće zarjadowanjow



Lessing-Museum
Lessingplatz 1-3
Tel. 03578/3805-0
www.lessingmuseum.de



Hotel „Stadt Dresden“
Weststraße 10-12
Tel. 03578/34450
www.hotel-kamenz.de



1. Mittelschule Kamenz
Schulplatz 1
Tel. 03578/304138
www.mittelschule1-kamenz.de



Stadttheater und Stadtinformation
Pulsnitzer Straße 11
Tel. 03578/379205
www.kamenz.de



Museum der Westlausitz
Pulsnitzer Straße 16
Tel. 03578/78830
www.museum-westlausitz.de



Rathaus Kamenz
Markt 1
Tel. 03578/3790
www.kamenz.de



Kirchgemeindehaus
Pulsnitzer Straße 21
Tel. 03578/301516



Hauptkirche St. Marien
Kirchstraße 20
Tel. 03578/304199



Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Verbraucherschutz
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Albertstraße 10, 01097 Dresden
www.sms.sachsen.de
E-Mail: presse@sms.sachsen.de

Verantwortlich:

Lessingstadt Kamenz

Redaktion:

Vorbereitungskreis der Stadt Kamenz

Bildnachweis:

Kerstin Arlt, Christliches Gymnasium Johanneum,
Christlich Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.,
Dr. Christine Börner, Foto Steinborn, Anne Hasselbach,
Haus der Begegnung, Mandy Jurke,
Christiane Muche-Simon, Carsta Off, Ronny Queißer,
Sächsisches Staatsministerium für Soziales,
Christina Scholze, Stadtverwaltung Kamenz,
Mario Steinmetz, Rüdiger Vollhardt, Irmgard Wenzel

Gestaltung:

Inside Werbung, Halle

Druck:

Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH, Bautzen

Auflage, 2010

25000 Stück

Bezug:

Stadtverwaltung Kamenz

Markt 1

01917 Kamenz

Telefon: 03578 3790

Der Sächsische Seniorentag
wurde gefördert vom
Freistaat Sachsen

Sächsischer Seniorentag

am 29. Mai 2010 in Kamenz



Alt und Jung – wir brauchen einander
Stari a młodzi – trzebamy so



Sächsischer Seniorentag

am 29. Mai 2010 in Kamenz



Alt und Jung – wir brauchen einander
Stari a młodzi – trzebamy so



Sächsischer Seniorentag

am 29. Mai 2010 in Kamenz



Organisationsbüro:

Stadtverwaltung Kamenz
Dezernat Stadtentwicklung/Soziales
Markt 1, 01917 Kamenz
Bürgerservice
Tel. 03578/3790
www.kamenz.de

Hinweise:

Während des Seniorentages stehen Ihnen Schüler und Mitarbeiter des Organisationsteams zur Verfügung, die Ihnen bei Fragen und Problemen Unterstützung geben. Zu erkennen sind diese an den gelben T-Shirts. Änderungen zum Programm vorbehalten.
Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht.

Programmüberblick Programowy przegląd

| | | |
|--------|---|----------|
| 10 Uhr | Hotel „Stadt Dresden“ Eröffnungsveranstaltung | S. 7 |
| 11 Uhr | Rathaus Podiumsdiskussion | S. 8 |
| 11 Uhr | Lessing-Museum Auf Lessings Spuren · Stadtführung | S. 9 |
| 11 Uhr | Hauptkirche St. Marien Sakrale Schätze · Kirchenführung | S. 9 |
| 11 Uhr | Stadtinformation Unterwegs im historischen Gewand · Stadtführung ... | S. 10 |
| 11 Uhr | Rathaus Blühender Hutberg · Botanische Führung | S. 10 |
| 11 Uhr | Markt Kulinarisches und Kulturelles | S. 11/12 |
| 12 Uhr | Lessing-Museum Auf Lessings Spuren · Stadtführung | S. 9 |
| 12 Uhr | Hauptkirche St. Marien Sakrale Schätze · Kirchenführung | S. 9 |
| 12 Uhr | Stadtinformation Unterwegs im historischen Gewand · Stadtführung ... | S. 10 |
| 13 Uhr | Rathaus Blühender Hutberg · Botanische Führung | S. 10 |
| 13 Uhr | Lessing-Museum Auf Lessings Spuren · Stadtführung | S. 9 |
| 13 Uhr | Hauptkirche St. Marien Sakrale Schätze · Kirchenführung | S. 9 |
| 13 Uhr | Stadtinformation Unterwegs im historischen Gewand · Stadtführung ... | S. 10 |
| 14 Uhr | Lessing-Museum Hoffnungen und Träume · LebensRätsel | S. 13 |
| 14 Uhr | Stadttheater Die Fassungslosen · Seniorenaufführung | S. 14 |
| 14 Uhr | Museum der Westlausitz Erzählcafé und Ausstellung | S. 15 |
| 14 Uhr | Kirchgemeindehaus Unverzichtbar: Ehrenamtler in Stadt und Land | S. 16 |
| 14 Uhr | 1. Mittelschule Essen verbindet die Generationen | S. 17 |
| 16 Uhr | Hauptkirche St. Marien Abschlussveranstaltung | S. 18 |



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 29. Mai 2010 findet der Sächsische Seniorentag in Kamenz statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Sachsens, ehren- und hauptamtlich Tätige ebenso wie engagierte Seniorengruppen lade ich sehr herzlich ein, diesen Tag mit einem abwechslungsreichen Programm in Kamenz zu verbringen. In attraktiven „Erlebniswelten“ können Sie auf Lessings Spuren wandeln oder die Aktiven Senioren aus Leipzig besuchen, die im Stadttheater Kamenz das Stück „Wunsch trifft Wirklichkeit“ auf die Bühne bringen. Auch die Diskussionsveranstaltungen zu den Themen „Senioren im Ehrenamt“ oder „Alt und Jung – wir brauchen einander“ kann ich Ihnen empfehlen. Ein großer „Markt der Möglichkeiten“ bietet Ihnen vielfältige regionale Produkte und Spezialitäten ebenso wie kurzweilige musikalische Unterhaltung. Ich freue mich, wenn das vorliegende Programm Ihr Interesse weckt, unsere Veranstaltung zu besuchen.

Ich wünsche allen Mitwirkenden und Gästen in der gastgebenden Stadt Kamenz frohe Stunden, einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch und die Freude, an diesem Fest teilzuhaben.

Der Stadt Kamenz danke ich herzlich für die Bereitschaft zur Ausrichtung der Seniorentage.

Christine Clauß
Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

Alt und Jung – wir brauchen einander Stari a młodzi – trzebamy so



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
werte Gäste,

es ist für unsere Stadt eine große Ehre, dass der 13. Sächsische Seniorentag hier in Kamenz unter dem Motto „Alt und Jung – wir brauchen einander“ stattfindet. In der heutigen Zeit wird manchmal viel zu viel Jugendlichkeit propagiert und dann vor allem eine „glatte“ Jugend, die es so ohnehin nicht gibt. Wir wollen dem etwas entgegensetzen. Auf die vermeintlichen

Herausforderungen des medialen Jugendwahrns kann mit der französischen Schauspielerin Jeanne Moreau geantwortet werden: „Alternde Menschen sind wie Museen: Nicht auf die Fassade kommt es an, sondern auf die Schätze im Innern.“ Schätze an Erfahrungen, Weisheit und mitunter auch eine wohlthuende Gelassenheit der älteren Generation sind es, die wir jüngeren heben können. Denn es geht um innere Werte, um Erfahrungen eines langen Lebens, die sich nicht mit Geld aufwiegen lassen. Es geht um Respekt vor dem Alter, um das Zuhören, um ein behutsames Miteinander, welches diese Bezeichnung verdient. Um beim vorhin benannten Bild des Museums zu bleiben, die Schätze, die dort lagern, bleiben in einer Hinsicht natürlich wirkungslos, dann nämlich, wenn sie keiner betrachtet, keiner wahrnimmt. Es ist eine Aufgabe der jüngeren Generation – auch in unserer hektischen Zeit – auf das zu hören, was die Älteren mitzuteilen haben, den lebens-notwendigen Dialog zwischen Alt und Jung, Jung und Alt zu führen, eben das Miteinander zu leben. Dazu soll und wird auch dieser Landesseniorentag in Kamenz beitragen, der für uns eine kleine Generalprobe für den „Tag der Sachsen“ im Jahr 2011 ist. In diesem Sinne wünsche ich uns allen Erfolg und Ihnen, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, einen schönen und interessanten Tag in Kamenz.

Ihr

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz



Lessing – Lausitz – Lebensfreude

Kamenz, etwa 45 Kilometer von der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt, ist eine Kleinstadt im zweisprachigen Gebiet der Lausitz, wo Deutsche und Sorben zu Hause sind. Hier wurde Gotthold Ephraim Lessing (1729 bis 1781) geboren. Der Ort hat neben dem Museum, das dem Dichter von „Nathan der Weise“ gewidmet ist, herausragende sakrale Kunstschätze zu bieten und präsentiert sich zum Landesseniorentag im wunderschönen Blütenkleid zahlloser Rhododendren auf dem nahe gelegenen Hutberg.

Die Stadt Kamenz lädt Sie unter dem Motto „**Alt und Jung – wir brauchen einander**“ zu einem unterhaltenden, wissenschaftlichen und kulinarischen Programm ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eröffnungsveranstaltung Wotewrjenske zarjadowanje

10.00 bis 10.45 Uhr, Hotel „Stadt Dresden“
Eröffnungsveranstaltung

Festansprache:

Christine Clauß, Sächsische Staatsministerin
für Soziales und Verbraucherschutz

Grußworte: Roland Dantz,
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Petra Kockert,
Vorsitzende des Landesseniorenbeirates

Moderation:

Dr. Judith Oexle,
Leiterin des Referates Altenhilfe im
Sächsischen Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz

Programm:
Musikschule Kamenz



Johanneum Hoyerswerda



Musikschule Kamenz

Podiumsdiskussion Podijowa diskusija

11.00 bis 12.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal
„Alt und Jung – wir brauchen einander“



Jedes zweite Baby, das im Jahr 2010 zur Welt kommt, kann einhundert Jahre und älter werden. Die einzige Voraussetzung ist: die Kinder müssen in einem reichen Land geboren werden. Seit 150 Jahren steigt die Lebenserwartung in zahlreichen Industrienationen kontinuierlich an und die Geburtenrate sinkt ebenso stetig. Bereits jetzt leben in Deutschland mehr Einwohner über 65 Jahre als unter 20 Jahre. Dieser demografische Wandel wird unsere Gesellschaft nachhaltig und dauerhaft verändern. Dabei werden die Menschen nicht nur älter, sie bleiben auch länger gesund und können bis ins hohe Alter ohne fremde Hilfe leben. Im Freistaat Sachsen

hat die Enquete-Kommission „Demografische Entwicklung“ im Sächsischen Landtag die wichtigsten Szenarien und Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Sie hat darauf hingewiesen, dass eine Gesellschaft, die diesem demografischen Wandel ausgesetzt ist, ihre generationsübergreifenden Bindungskräfte sehr sorgfältig pflegen muss. Diesem Thema widmet sich die Podiumsdiskussion.

Moderation:

Bogna Koreng, Mitteldeutscher Rundfunk

Teilnehmer:

Dr. Irene Schneider-Böttcher, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Heinz Eggert, Sächsischer Staatsminister des Innern a.D. / angefragt
Sabine Strauß, Kreisgeschäftsführerin der Volkssolidarität,
Kreisverband Bautzen e.V.

Katja Kampmeier, Projektkoordinatorin des Vereins Seniorpartner in School e.V.

Petra Meißner, Junior Senior Projekt, Behr Industry

Stadtführungen Wjedženja přez stare město

11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr (Dauer jeweils ca. 1 Stunde)
Treffpunkt: Lessing-Museum

Taufstein, Schule, Lieblingsplatz – Auf Lessings Spuren durch die Altstadt

Beim Bummel durch die romantischen Gassen rund um das beeindruckende Rathaus begegnet man Lessing auf Schritt und Tritt. Insbesondere die Hauptkirche St. Marien bietet eine Fülle authentischer Zeugnisse aus der Kindheit des Kamenzer Pfarrerssohnes. Aber auch das holprige Kopfsteinpflaster im schmalen Lessinggässchen, wo das Geburtshaus des Dichters stand, scheint viel über ihn erzählen zu können. Begeben Sie sich mit uns auf einen interessanten Spaziergang durch die Altstadt und erfahren Sie wahre und unvorstellbare Episoden aus dem damaligen Leben!



11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr (Dauer jeweils ca. 1 Stunde)
Treffpunkt: Hauptkirche St. Marien

Sakrale Schätze

Wir besichtigen die spätgotische Hallenkirche St. Marien mit ihren wertvollen Schnitzaltären aus dem frühen 16. Jahrhundert, ihren Plastiken, Betstüben und Emporen. Sie wurde von 1400 bis 1479 erbaut und ist die einzige Hallenkirche aus Granit nördlich der Alpen.



Stadtführungen Wjedzenja přez stare město

11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr (Dauer jeweils ca. 1 Stunde)

Treffpunkt: Stadtinformation

Unterwegs im historischen Gewand



Stadtführung durch Kamenz

Lassen Sie sich charmant durch Kamenz begleiten und machen Sie sich vertraut mit interessanten geschichtlichen Details, mit Besonderheiten und Sehenswerthem. Besteigen Sie den Roten Turm und genießen Sie den fantastischen Ausblick ins Lausitzer Hügelland.

11 Uhr, 13 Uhr (Dauer jeweils ca. 1 Stunde)

Treffpunkt: Rathaus

Blühender Hutberg

Der Hutberg befindet sich am westlichen Stadtrand von Kamenz und hat eine Höhe von 294 m. Der Waldpark erstreckt sich über eine Fläche von ca. 20 ha.

Über 130 verschiedene Gehölzarten und 15 Denkmale sind auf dem Hutberg zu entdecken. Besonders attraktiv ist die Parkanlage zur Blütezeit der Azaleen und Rhododendren. Dem Besucher steht ein umfangreiches Wegenetz zur Verfügung, das zum Teil auch behindertengerecht ausgebaut ist. Von einzelnen Aussichtspunkten bestehen Sichtbeziehungen in das Umland von Kamenz.



Blick vom Hutberg

Kulinarisches und Kulturelles auf dem Markt Kulinariske a kulturne poskitki na torhošču

11 bis 16 Uhr, Markt

Kulinarisches

Lausitzer Schlemmermeile – Anbieter aus unserer Region

Raritäten aus regionalen Produkten werden höchsten kulinarischen Ansprüchen gerecht. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte, lassen Sie sich durch Kostproben zu Kamenzer Würstchen und Pulsnitzer Pfefferkuchen verführen!

Kulturelles



Bigband der Lessingstadt Kamenz



DRK Tanzgruppe Großröhrsdorf

Damals wars...

Musik aus Ihrer Jugendzeit

Bigband des Blasorchesters der Lessingstadt Kamenz e.V.

Das Repertoire der Band umfasst flotte Musik aus den letzten 50 Jahren und reicht von Swing über Pop bis Ska.

Tanz mit Bändern

DRK Tanzgruppe Großröhrsdorf

Nach dem Motto „Tanzen hält fit bis ins hohe Alter“ zeigen Ihnen die Tänzerinnen eine etwas andere Art des Tanzens.

„Brüderchen, komm tanz mit mir“

DRK Kinderhaus „Max und Moritz“ Neschwitz

Kurze Kinderbeinchen bewegen sich im Takt von bekannten und weniger bekannten Kinderliedern.



Chor Haus der Begegnung

Lieder aus der alten und neuen Heimat

Chor Haus der Begegnung

Der Chor ist mit seinen deutschen und russischen Liedern weit über die Stadtgrenzen von Kamenz hinaus bekannt.



Tanzgruppe der Volkssolidarität Bischofswerda

Im dreiviertel Takt

Tanzgruppe der Volkssolidarität Bischofswerda

Neben klassischen Melodien stehen auch Tänze zu moderner Musik auf dem Programm und werden mit eigenen Choreografien umgesetzt.

Miteinander angezogen – Modenschau

Mitglieder des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bautzen e. V. und der Volkssolidarität Bischofswerda
Seniorenmode - elegant und erschwinglich



Dance Elements

„Kamenz can dance – der Traum“

Dance Elements

Im Vordergrund dieses Theaterprojektes stehen die kreative Arbeit mit Jugendlichen und der Bezug zur Stadt Kamenz. Der „Traum“ verbindet Elemente des Straßentanzes mit klassischem Bühnentanz und Schauspiel zu einer Inszenierung voller Kraft, Akrobatik, Rhythmus und Anmut.

Erlebniswelt Lessing Swët dožiwjenjow Lessing



14.00 bis 16.00 Uhr, Lessing-Museum

Laufbahn der Hoffnungen und Träume – Dialog mit einem junggebliebenen Theaterstar

„Dem Alter nicht, der Jugend sei's geklagt, wenn uns das Alter nicht behagt.“ (Lessing)

Mit zunehmendem Alter fragen sich viele Menschen, was im Verlaufe des Lebens aus ihren Hoffnungen und Träumen geworden ist. Wie wurde man zu der Person, die man ist? Auf der Suche nach Antworten vergleicht man gern mit anderen Biografien, wie zum Beispiel der von Lessing. Als Jugendlicher vom Vater bevormundet, geht er dennoch seinen eigenen Weg und wird trotz tragischem Schicksal und frühem Tod zu einem der berühmtesten deutschen Schriftsteller. Erfahren Sie bei einer unterhaltenden Führung durch das Museum, warum Lessings Lebensweg so interessant und sein „Nathan der Weise“ jung geblieben ist.

14.00 bis 16.00 Uhr, Lessing-Museum

LebensRätsel

„Aber lösen Sie mir, ich bitte Sie, dieses marternde Rätsel!“ (Lessing)
Rätsel machen irreführende Angaben, foppen den Verstand und sind schwer zu knacken, dennoch bereiten sie immer wieder Spaß. Und das schon seit über 3.000 Jahren! Eine sehr alte, volkstümliche Form sind Rätselgedichte, die vermutlich auch Lessing als Denksportaufgabe dienten. Wir haben für Sie einige dieser alten, jedoch sehr poetischen und humorvollen Rätsel herausgesucht und sind gespannt darauf, ob Sie die Lösung finden.



Erlebnisswelt Theater Swět dožiwjenjow dźiwadło

14.00 bis 15.30 Uhr, Stadttheater

Wunsch trifft Wirklichkeit – Kabarett
Seniorentheater „Die Fassungslosen“

Die Fassungslosen sind durch ihr überaus erfolgreiches kabarettistisches Wirken weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt geworden. Nun stehen die fünf Kabarettisten – vier Frauen und „ihr Mann“ mit einem neuen Programm auf die Bühne, um ihre Zuschauer zum Nachdenken und Amüsieren gleichermaßen anzuregen. Das tun sie mit großer Spielfreude und ansteckendem Optimismus.

Die Texte stammen bis auf wenige Ausnahmen von den Kabarettisten selbst und zeugen von der Liebe zur sächsischen Muttersprache, zu Witz und Humor. Da auch die Requisiten in Eigenregie entstehen, sind „Die Fassungslosen“ eine wahre „Do it yourself“-Truppe, die zu erleben Spaß garantiert.

Ob Gesundheitsreform, Bio-Wahn, Superstars oder die Rechtsstaatlichkeit – nichts ist sicher vor ihrem Spott, wenn sie beleuchten, was passiert, wenn die Wünsche der Menschen auf die Wirklichkeit treffen.



Erlebnisswelt Erzählcafé Swět dožiwjenjow rozmołwny kofej

14.00 bis 16.00 Uhr, ELEMENTARIUM – Museum der Westlausitz

Vergangenheit ans Licht geholt.
Zeitzeugen berichten

„Lebendige Geschichte wird erzählt und nicht gelehrt.“
(Manfred Schröder)

Der Kamenzer Geschichtsverein e.V. hat über ein Jahr lang dokumentiert, wie Einwohner der Stadt die Nachkriegszeit erlebt haben. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung und in einem Erzählcafé vorgestellt. Denn die Lebensgeschichten älterer Menschen sind verborgene Schätze für die nachfolgenden Generationen. Darum wird während der Kaffeerunde ein junges Filmteam die Schilderungen der Zeitzeugen mit der Kamera festhalten. Die Jugendlichen erarbeiten danach, begleitet vom Museum der Westlausitz Kamenz, einen Filmbeitrag, der später die Ausstellung ergänzen wird.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie uns aus Ihrer Vergangenheit erzählen und Ihre Privatfotos mitbringen und zeigen würden!



Erlebnisswelt Ehrenamt Swět dožiwjenjow čestny hamt

14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Unverzichtbar: Ehrenamtler in Stadt und Land



Der Politik wird es in Zukunft immer mehr darum gehen, die Bürgerschaft mit ihren vielfältigen Akteuren, Organisationsformen und Motivationen zu unterstützen und ihr Engagement zu stärken. Dieses ehrenamtliche, freiwillige Engagement ist ein wichtiger Teil eines sich neu herauszubildenden Arrangements zwischen Kommunalpolitik, Wirtschaft und aktiver Bürgerschaft.

In einer Podiumsdiskussion diskutieren mit Ihnen zu diesem Thema:

Michael Harig, Landrat Bautzen

Roland Dantz, Oberbürgermeister Kamenz

Dr. Peter Dresler, Oberbürgermeister Glauchau

Winfried Ripp, Geschäftsführer Bürgerstiftung Dresden

Petra Kockert, Vorsitzende des Landessenorenbeirates

Außerdem können Sie sich in der Ausstellung der Bürgerstiftung Dresden zum Thema „Generationsdialog“ darüber informieren, wie sich in einem Projekt seit 2005 Schüler der 7. bis 10. Klassen in regelmäßigen Abständen mit älteren Ehrenamtlichen über Themen wie Schule, Freundschaft, Hobbys, aber auch Krieg und Frieden austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.

Erlebnisswelt Kochen Swět dožiwjenjow warjenje

14.00 bis 16.00 Uhr, 1. Mittelschule
Gesund und lecker – Essen verbindet die Generationen

Erleben Sie ein einmaliges Kocherlebnis mit regionalen Produkten. Nicht schulmeisterlich, sondern locker in abgestimmter Teamarbeit werden neue Rezepte ausprobiert und gemeinsam verkostet.

Auf unserem Speiseplan stehen:

- Gefüllte Pfannkuchen mit Gemüse und Tomatensauce,
- Zucchinikuchen mit Möhrensauce,
- Spargelcremesuppe mit Räucherforelle,
- Möhrenwaffeln und Drachenfutter

Genießen Sie gemeinsam diese kulinarischen Kostbarkeiten und haben Sie Spaß beim Probieren von Neuem.



Zum Schluss Naposledk

16.00 bis 17.00 Uhr, Hauptkirche St. Marien
Abschlussveranstaltung

Der Sächsische Seniorentag 2010 findet seinen Abschluss in der Hauptkirche St. Marien mit einer ökumenischen Andacht.

- Tagesresümee in Bildern
- Abschlussworte des Landrates Michael Harig
- Staffelstabübergabe an die nächste Ausrichterstadt des Sächsischen Seniorentages 2012

Wir wünschen allen Gästen, Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erlebnisreichen Tag und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch zum **Tag der Sachsen vom 2. bis 4. September 2011 in Kamenz!**



Die Kamener Altstadt



Entfernungsangaben:

- Bahnhof → Stadtzentrum 8 Min.
- Parkdeck → Stadtzentrum 3 Min.
- Parkplatz am Damm → Stadtzentrum 5 Min.
- Parkplatz Bönischplatz → Stadtzentrum 5 Min.
- Stadtzentrum → Hutberg 35 Min.

Hinweis für Busreisende:

- H** Ankunft auf dem Markt – Ein- und Ausstieg für Busreisende: Bushaltestelle am Rathaus